

Dumm gelaufen

Baumfäller legt Bahnverkehr lahm

Ein umgestürzter Baum hat am Samstag den Bahnverkehr zwischen Koblenz und Bonn teilweise zum Erliegen gebracht. Wie eine Sprecherin der Deutschen Bahn AG mitteilte, hatte ein Anwohner im Kreis Ahrweiler einen Baum gefällt. Dieser kippte in die falsche Richtung und durchtrennte dabei die Stromleitung der Bahnstrecke. Der Fernverkehr wurde auf die andere Rheinseite umgeleitet. Es kam zu Verspätungen. Im Nahverkehr wurden Busse eingesetzt.

Feier-Tag

264 Karnevalssitzungen geleitet

Der neunte Preisträger des Kulturpreises Zinnhannes ist Albert Klöcker aus Niederwerth. Der 69-Jährige trat 1953 in den Niederwerther Karnevalsverein „Wir were nimmi goot“ 1948 e.V. ein und hat seit dem Jahr 1956 bereits 264 Sitzungen als Präsident geleitet. „Er hat sich ehrenamtlich und mit viel Idealismus um Fortbestand und Weiterentwicklung des Brauchtums Karneval in hohem Maße verdient gemacht“, lobte Peter Schmorleitz, Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn (RKK). Seit 1996 wird der mit 1500 Euro dotierte Preis unter der Patenschaft des RKK zur Pflege des karnevalistischen Brauchtums für herausragende Leistungen verliehen.

Gut gelaufen

Bomben am „Betze“ entschärft

Auf dem Betzenberg in Kaiserslautern hat der Kampfmittelräumdienst am Sonntag zwei Bomben aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft. Aus Sicherheitsgründen mussten rund 5000 Anwohner vorübergehend ihre Wohnungen verlassen. Die 500 und 250 Kilogramm schweren Bomben waren an



Karnevalistisches Lebenswerk Klöckners prämiert

Dass bewundernswertes Engagement und ein außerordentliches Bemühen um den Karneval nicht selbstverständlich sind, wurde kürzlich bei der Verleihung eines äußerst begehrten Kulturpreises deutlich - dem Zinnhannes. Dieser wurde dem Niederwerther Karnevalist Albert Klöckner (7.v.l.) feierlich von RKK-Präsident Peter Schmorleitz (3.v.r.) überreicht sowie eine Urkunde von Zinnhannes Geschäftsführerin Hardit Charlotte Podolski (5.v.l.). Schmorleitz erwähnte in seiner Laudatio vor allem Klöckners souveräne Sitzungsführung, sein einmaliges Talent bei der Programmgestaltung sowie sein Gespür für die richtigen Pointen. „Ein würdiger Preisträger, die Jury hätte nicht besser entscheiden können“ lauteten Schmorleitz Worte. Der langjährige Sitzungspräsident des Niederwerther Karnevalsvereines, ist der neunte Träger des 14 Kilo schweren und 40 cm hohen Zinnhannes, der zusätzlich mit 1500 Euro dotiert ist. Der Preisträger, der bereits mit dem Kreiswackes und der Ehrennadel ausgezeichnet ist, zeigte sich äußerst überrascht über seine Nominierung, was er mit den Worten „Mir schien der Boden unter den Füßen wegzuschwimmen“ deutlich machte. Er dankte all den Aktiven und seiner Ehefrau Edith. Mit unter den Gratulanten waren Bürgermeister Fred Pretz, Niederwerths Erster Beigeordneter Jörg Hilden und MdL Dieter Klöckner. Der Zinnhannes wird jährlich unter der Patenschaft des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn (RKK) zur Pflege des karnevalistischen Brauchtums für herausragende Leistungen während der Session verliehen.